

CLUBORGAN

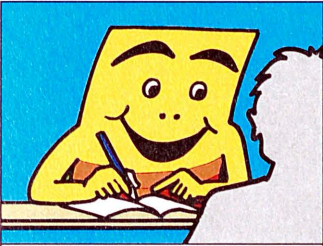
SPORT-CLUB BINNINGEN



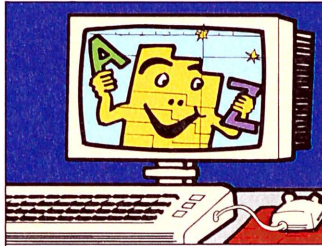


PROGRAMM

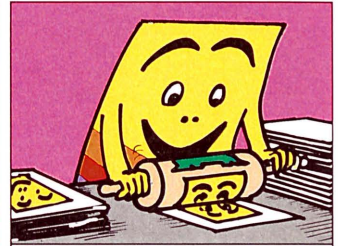
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck



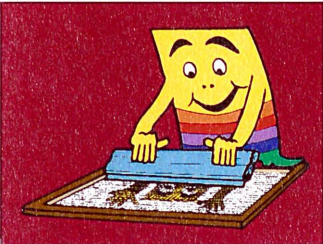
Wir beraten . . .



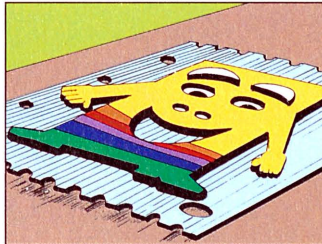
Wir gestalten
und setzen . . .



Wir drucken
in Bogen . . .



Wir drucken im Sieb-
druck bis Weltformat . . .



Wir veredeln . . .



Wir rüsten aus . . .

Druckerei Dietrich AG

Pfarrgasse 11

4019 Basel

www.druckerei-dietrich.ch

Tel. 061 639 90 39

Fax 061 639 90 30

info@druckerei-dietrich.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2		
FABEL—Juniorenkonzept	6/7		
SCB Aktive vor Rückrunde	9/10	Info zur Trainingsgruppe	20
Ranglisten Aktivteams nach		Ausblick Rückrunde KIFU	23/24
Herbstrunde	11	Sache gitts	31
Chronik von 1970	13/14	Daten	36
Text und Photos zum neuen		Telefonnummern	40
Tribünengebäude	17-19		

IMPRESSUM

Nr. 1 - 41. Jahrgang –Februar 2014

Vereinsadresse: **SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen 1**
Sportplätze: **Spiegelfeld und Margarethen (KIFU)**
Präsident a.i. **Jürg Suter**
Sportchef (SPIKO) **Thomas Bünter**
Juniorenobmann **Chris Kaiser Durisch**
Redaktion: **Chris Kaiser Durisch, Kirchweg 13, 4102 Binningen**
Mail: kaiser.chris@bluewin.ch
Druck: **Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel**

Nächste Ausgabe: April 2014



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Fussball—eine schnelllebige Zeit!!!

Endlich und zum Glück schon länger ist sie vorbei, die fussballlose Zeit! Der Januar war wie eigentlich jedes Jahr beherrscht von Meldungen und Diskussionen, über Spieler oder Trainer, welche kommen oder gehen müssen oder auch mal dürfen: Aus lokaler Sicht interessierte vor allem, ob Salah, Sommer, Stocker etc. rotblau bleiben oder gehen—Stand heute ist, dass vorerst lediglich der Ägypter Mohammed Salah den Verlockungen von Chelsea London nicht widerstehen konnte.

Im kleinen erlebten wir dies in diesem Winter nun auch beim SC Binningen: Noch in der letzten Ausgabe haben wir den Leserinnen und Lesern den neuen Trainer unserer ersten Mannschaft, Dejan Milojkovic, vorgestellt. Und er wird unser Eins im Kampf gegen den Abstieg dieses Frühjahr nicht mehr coachen und trainieren. Aber es war nicht eine Frage der Resultate, auch hat ihn nicht ein anderer Verein abgeworben—Dejan hatte die Möglichkeit, sich beruflich zu verbessern, was leider zur Folge hatte, dass er den zeitlichen Aufwand als Trainer einer 2. Liga Interregional-Mannschaft nicht mehr leisten konnte.

Neu wird das Aushängeschild der ersten Mannschaft von einem Eigengewächs betreut: Diego Vigorito hat mit Pascal Herger als Assistenten den Auftrag übernommen, mit einer jungen Mannschaft den Verbleib in der Spielklasse anzupeilen. Ergänzt wird das Team vom neuen sportlichen Berater Alain Burger, welcher somit wieder etwas enger einbezogen sein wird und von dessen Fachwissen eigentlich alle nur profitieren können. Die zweite Mannschaft, welche Diego ja vorher trainierte, wird neu vom A-Trainer Roland Sorg sowie Hanspeter Kneuss betreut—da kann ja eigentlich nichts mehr schief gehen!

Etwas zu schnell könnte die Zeit auch bezüglich des Bezugs des umgebauten Tribünengebäudes vorbeigehen. Zwar hat das Wetter beinahe schon ideal mitgespielt und die Bauten konnten zügig vorangehen, doch dürfte sich die Übernahme aufgrund der Innenarbeiten doch um zwei, drei Wochen verzögern. Wie dem auch sei, erste Besichtigungen von innen und aussen lassen das SCB-Herz höher schlagen, hier werden wir wirklich ein Schmuckstück erster Güte erhalten.

Somit werden wir einen Frühling mit vielen Erneuerungen erleben und wenn die Arbeit, mit welcher dies angegangen wird, belohnt wird, dann sehen wir einem erfolgreichen Sommer 2014 entgegen! In diesem Sinn: **Hopp SCB!!!!**

Schreiberling

stamm

**Erst der Maurer.
Dann der Gipser. Dann...
Oder Stamm von A-Z.**

Stamm Bau AG
Telefon 061 276 61 11
www.stamm-bau.ch

mauert _____
bohrt _____
fräst _____
gipst _____
malt _____
schlossert _____
zimmert _____
bedacht _____
schreinert _____
parkettiert _____
legt Böde n _____
baut Fassaden _____
baut um _____
renoviert _____
koordiniert/GU _____

Spenglerei / Sanitäre Anlagen



Curschellas + Schädeli AG
Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45
4102 Binningen
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a
4143 Dornach
Tel. 061 701 19 41

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Ein zuverlässiger Partner.

Für jedes Anliegen die passende Lösung.

Als Immobilienbesitzer kennen wir die Anliegen der Eigentümer und Mieter bestens. Dieses Wissen und unsere Professionalität machen uns zu einem starken Partner.

NYFAG AG Immobilienverwaltung

Wassergrabenstrasse 1, CH-4102 Binningen
Telefon 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
mail@nyfag.ch, www.nyfag.ch



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Schickeria
Bar


Restaurant Jägerstübli
Oberwil

www.schickeria-oberwil.ch

Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55
Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

Ich dusche Solar...

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch

 solarbegeistert

MUCHENBERGER AG

Eidg. dipl. Installateur

- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness



Bottmingen:

Bruderholzstrasse 12,

Tel. 061 425 93 25

Basel:

St. Johannis-Ring 109

Design by Muchi
fir Bad + Pool ...
weisch wie cool!

www.muchenberger.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

F REUDE

A USBILDUNG

B INDUNG

E NGAGEMENT

L OYALITÄT

Ein neues Juniorenkonzept für den SC Binningen!

In der letzten Ausgabe haben wir das Konzept als Ganzes präsentiert und auch den ersten Buchstaben, das **F** für **Freude** beschrieben. Heute folgt nun ein Thema, welches ebenfalls immer wieder für Diskussionsstoff sorgt, wenn man an all die Fachleute denkt, welche ein Spiel im Kinder- oder Juniorenfootball besuchen: **A** wie **Ausbildung**. Auch hier zitieren wir mit den kursiv geschriebenen Passagen Alain Burger.

Im Blick zurück auf die Entwicklung des Spitzensfußballs in den letzten drei, vier Jahren zeigt, dass dem schnellen Flach- und Kurzpassspiel eine immer wichtigere Rolle zukommt. Danach richtet sich auch die Ausbildungsphilosophie des Schweizerischen Fussballverbandes, was ja die Erfolge der letzten Jahre eindrücklich belegen. Bereits in jungen Jahren müssen die Weichen gelegt werden dafür, dass die künftigen Spieler diesen Anforderungen überhaupt gerecht werden können. Deshalb werden in der Stufe Kinderfußball folgende Schwerpunkte definiert:

- ⇒ absolute Sicherheit beim Umgang mit dem Ball—speziell bei der Ballan- und Ballmitnahme
- ⇒ die Fähigkeit, den Ball mit beiden Füßen immer und sofort kontrollieren und spielen zu können
- ⇒ eine grosse Laufbereitschaft

Unser Ziel im Kinderfußball des SC Binningen kann nicht sein, die Spieler und Spielerinnen sofort auf dieses Level zu bringen, wir müssen jedoch von Beginn weg eine ganz wichtige Vorarbeit leisten!

Das bedeutet: lasst die Kinder spielen, spielen und nochmals spielen. Die wichtigsten Elemente in dieser Stufe sind im Koordinativen, Technik- und polysportiven Bereich. Ein Kind soll pro Training möglichst viele Ballkontakte wie möglich haben. Deshalb: es müssen immer mindestens so viele Bälle wie Kinder auf dem Feld sein.

Für Alain Burger geht es beim A für Ausbildung aber nicht nur um die Kinder: Im Bereich Ausbildung für die Trainer werden jeweils drei Weiterbildungstermine pro halbes Jahr definiert. In diesen werden, nebst den angebotenen Weiterbildungs- und Diplomkursen des Schweiz. Fussballverbandes, spezifische Themen wie die neuen Coach-Books oder „clubcorner“ behandelt. Zudem sollen sie als eine Plattform des Wissensaustausches genutzt werden, was anhand des Fragebogens ein Bedürfnis ist.

Ein neues Juniorenkonzept für den SCB - Fortsetzung

Bezüglich der Vorlage, dass die Kinder möglichst viele Ballkontakte haben sollen, gilt es auch anzumerken, dass da ein Trainer dem kindertypischen

- Wunsch nach dem Mätschli nur bedingt entgegenkommen sollte: Unsere Kinder stellen sich da ein Spiel auf dem ganzen Platz mit beispielsweise 7:7
- Spielern auf die grossen Tore vor. In der Ausbildung unserer Trainer weisen wir immer wieder darauf hin, dass es sinnvoller ist, die Kinder auf kleineren Feldern und auf kleinere Tore 2:2 oder 3:3 spielen zu lassen.

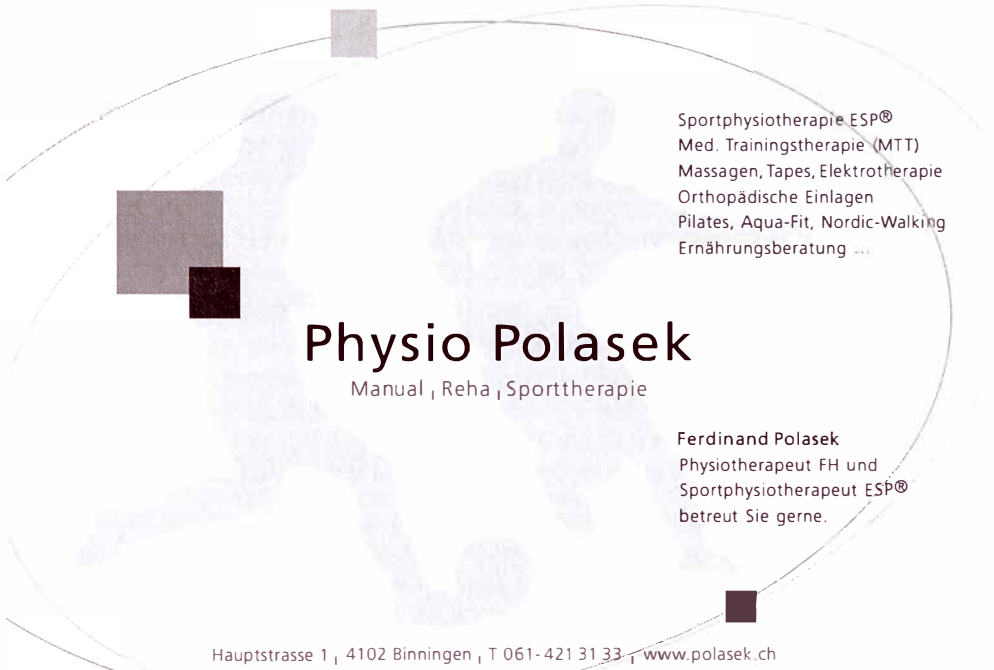
Auch ein brisantes Thema immer wieder ist die Wahl der Spielposition. Unsere KIFU-Trainer erhalten vom Verein den klaren Auftrag, den wir im Übrigen der Ausbildungsphilosophie des Schweizerischen Fussballverbandes entnehmen, vor allem die Piccolo und F-Junioren auf allen Positionen spielen zu lassen. Jedes Kind sollte an einem Turnier einmal das Tor gehütet haben und sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung eingesetzt worden sein.

Dabei dient es dem Ausbildungsziel der Beidfüssigkeit, dass ein Rechtsfüsser durchaus auch einmal auf der linken Seite angreift oder verteidigt. Dazu im Übrigen eine Variante des heutigen Fussballs: Bayerns holländischer Linksfuss Arjen Robben spielt oft auf der rechten Seite, wo er seine Stärke, von aussen nach innen mit dem Ball am Fuss zu ziehen und den Torschuss zu suchen, besser ausleben kann.

Beinahe schon eine alte Tatsache ist es im übrigen, dass ein Torhüter erst dann wirklich gut wird, wenn er auch als Feldspieler bestehen kann. Dies geht übrigens heute sogar so weit, dass in den Spielregeln des Schweiz. Fussballverbandes für den Kinderfussball der Torhüter neu als Tospieleur bezeichnet wird. Es dient auch dem Ziel, fussballspielende Goalies zu haben, wenn bei den Kinderfussballteams die Torspieler keinen Auskick machen dürfen. Für die SCB-Trainer ist es wichtig, dass der Goalie das saubere Zuspielden von hinten heraus beherrscht.

Ab den E-Junioren und noch stärker ab den D-Junioren beginnen wir dann damit, die Spieler auf eher festen Positionen zu sehen und einzusetzen. Wo bei im Idealfall auch ein E-Team noch vier bis fünf mögliche Torspieler haben sollte. Übrigens: Selbst bei den D-Junioren des grossen FC Barcelona fiel am GEMS-Cup anfangs Februar auf, dass der wohl talentierteste dieser Spieler in drei Spielen auf drei verschiedenen Positionen agiert ha.

Über die Bedeutung des Resultates ist schon verschiedentlich viel geschrieben worden. Sicher, auch unsere Piccolo, F- und E-Trainer gehen mit dem Ziel ins Spiel, dasselbe zu gewinnen. Allerdings nicht unter allen Umständen und mit allen möglichen Mitteln. Wichtiger ist uns, dass sich die Kinder in ihrem Spiel weiter entwickeln und so ihre Fortschritte erzielen. Und wichtig ist auch, dass alle aufgebotenen Spieler mehr oder weniger gleich lange Spielzeit erhalten. Dem müssen ehrgeizige Eltern in einer Schlussphase sich schon mal bewusst werden!



Sportphysiotherapie ESP®
Med. Trainingstherapie (MTT)
Massagen, Tapes, Elektrotherapie
Orthopädische Einlagen
Pilates, Aqua-Fit, Nordic-Walking
Ernährungsberatung ...

Physio Polasek

Manual | Reha | Sporttherapie

Ferdinand Polasek
Physiotherapeut FH und
Sportphysiotherapeut ESP®
betreut Sie gerne.

Hauptstrasse 1 | 4102 Binningen | T 061-421 31 33 | www.polasek.ch



Von Anfang an klar: Küche und Bad von Sanitas Troesch.

www.sanitasroesch.ch

**SANITAS
TROESCH**

Das führende Haus für Küche und Bad

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

SCB Aktive mit neuem Staff in die Rückrunde 2013/2014?

Nach dem abrupten Abgang (berufliche Gründe) von Dejan Milojkovic mussten wir die sportliche Verantwortung in der 1. Mannschaft zügig neu regeln.

Dabei konnten wir auf eine interne Lösung zurückgreifen, bei welchen allen Involvierten ein grosses Dankeschön für die Bereitschaft, diese heikle Aufgabe zu übernehmen, sicher ist. Die Aktiven sowie auch der Nachwuchs präsentieren sich für die Rückrunde neu wie folgt:

SCB 1 mit Diego Vigorito, Pascal Herger und Alain Burger

Das bisherige Trainerduo der zweiten Mannschaft übernimmt unser Eins. Diego Vigorito wird hauptverantwortlicher Trainer, assistiert von seinem Freund und letztjährigen Aufstiegscaptain des Eins, Pascal Herger. Neu wird auch der Aufstiegstrainer Alan Burger mithelfen den Ligaerhalt zu schaffen. In seiner Funktion als Teammanager ist er verantwortlich für den sportlichen Erfolg. Die drei kennen den Verein, das Team und sich selber seit Jahren und bringen so Stabilität und Zuversicht in den Neuanfang.

SCB 2: Comeback von Hampe Kneuss

Die zweite Mannschaft wird nun vom erfahrenen Aktivtrainer Roland Sorg geführt. Assistiert wird er vom SCB Trainer- und Spielerurgestein Hanspeter Kneuss. Beide werden sicher stellen, dass auch in der Rückrunde attraktiver und erfolgsorientierter Fussball im Zwei gespielt wird. Wichtig dabei auch ist die Integration junger Spieler aus dem Juniorenbereich in den Aktivfussball.

Staff Rochade bei den A und B Junioren

Mehrere B-Junioren des älteren Jahrgangs (97) haben vom B1 uns neue A Team gewechselt. Mit ihnen hat ebenfalls ihr bisheriger Trainer Orhan Haliti und Coach Adrian Rapold den gleichen Weg eingeschlagen.

Da neue B1 wird vom bisherigen Assistenztrainer der A Junioren – Dragan Vasilic – geführt. Ihm zur Seite steht der 4. Liga Spieler Angelo Musardo. Beiden Teams wünschen wir an dieser Stelle eine erfolgreiche Frühjahrsrunde.

Änderungen im Kader der 1. Mannschaft

Den Verein verlassen haben Dilaver Yagimli und Egzon Ademaj. Der bisherige Ersatzgoali Ozan Oetztürk wechselt zum FC Rheinfelden. Die beiden jungen Eigengewächse Silvio Baumgartner und Luca Portmann legen eine Fussballpause ein. Bereits drei Runden vor Ende der Vorrunde hat Tobias Fumagalli in unser Drei gewechselt.

Neu zum Team stösst von der 2. Mannschaft Ben Hughes. Vom FC Munchenstein kommt der 1. Liga erfahrene Goalie Valentino Reist. Von ihren Verletzungen zurück kehren Dominik Buder und Steven Banholzer. Staff und sportliche Leitung sind noch daran das jetzige 17 Mann Kader aufzustocken. Viel Zeit jedoch bleibt nicht mehr.

Ins Trainingslager in Barcelona (19.2.-23.2.2014) reisen zusätzlich noch zwei

Aktivteam mit neuem Staff in die Frühjahrsrunde - Fortsetzung

A Junioren (Emre Cankurt und Melvin Fehlbaum) sowie zwei Spieler unserer 2. Mannschaft (Sandro Meier und evtl. auch Yannic Cotting) mit. An dieser Stelle unser grosser Dank an unsere SCB Supportervereinigung, welche wiederum eine grosszügige und wichtige finanzielle Unterstützung getätigt haben.

Zielsetzungen für die Rückrunde

SCB 1 = Ligaerhalt

SCB 2 = Mit einem Superstart vorne um den Gruppensieg spielen

SCB 3 = Aufstieg in die 3. Liga

SCB 4 = Weiter so.

A Junioren = Aufbau einer neuen jungen Mannschaft mit einem guten Tabellenrang in der Promotion. Basis dafür ist ein regelmässiger Trainingsbesuch, welcher im Herbst nicht immer gewährleistet war.

Die B-Junioren nehmen die Meisterschaft im B-Regional in Angriff und wollen mit ihrer jungen Mannschaft dabei eine gute Figur machen. Der Trainingsauftakt lässt Hoffnungen aufkeimen, dass wir auch hier wieder ein leistungsstarkes Team erleben dürfen.

Viel Arbeit liegt vor uns. Mit dem baldigen Bezug des neuen Garderobengebäudes wird logistisch vieles einfacher und dies wird den Teams nochmals einen Schub verleihen. Freuen wir uns darauf!

Thomas Bünter, Sportchef SCB

Daneben haben wir bei den so genannten Aktivteams natürlich noch unsere Senioren, welche in der Meistergruppe nach der Vorrunde auf Platz 3 liegen und bei nur drei Punkten Rückstand zum führenden Allschwil schon auch noch mit der Tabellenspitze liebäugeln.

Viele Verletzte im Herbst und wenig erfreuliche Resultate war die Bilanz der Ü-50 Equipe. Entsprechend können sie im Frühjahr nicht in der Gruppe der stärksten Teams brillieren. Wer weiss, vielleicht führt dies ja dazu, dass sich wieder etwas mehr Siege einstellen, welche danach im neuen Garderobengebäude gebührend gefeiert werden können.

Ranglistenübersicht

2. Liga interregional - Gruppe 5

1. FC Dietikon	13	10	1	2	(41)	37	18	31
2. FC Seefeld ZH	13	8	4	1	(37)	28	13	28
3. FC Red-Star ZH	13	7	3	3	(32)	25	18	24
4. FC Kosova	13	7	2	4	(37)	27	26	23
5. FC Kilchberg-Rüschlikon	13	6	3	4	(29)	27	23	21
6. SV Muttenz	13	6	1	6	(60)	22	28	19
7. FC Liestal	13	5	3	5	(32)	27	25	18
8. SC Dornach	13	5	3	5	(33)	23	17	18
9. FC United Zürich	13	4	5	4	(46)	24	21	17
10. FC Dulliken	12	4	2	6	(32)	28	31	14
11. SC Binningen	13	2	6	5	(38)	16	25	12
12. FC Allschwil	13	1	6	6	(38)	18	26	9
13. FC Laufen	12	2	2	8	(37)	25	37	8
14. FC Oerlikon/Polizei ZH	13	0	5	8	(48)	14	33	5

3. Liga - Gruppe 3

1. FC Oberwil	11	9	0	2	(12)	36	14	27
2. SC Dornach	11	7	1	3	(23)	28	19	22
3. FC Allschwil	11	6	2	3	(17)	26	19	20
4. SC Binningen	11	6	2	3	(27)	47	23	20
5. FC Telegraph BS	11	5	2	4	(29)	23	20	17
6. FC Münchenstein	11	5	1	5	(27)	27	25	16
7. FC Arlesheim	11	4	3	4	(24)	20	27	15
8. FC Breitenbach	11	4	2	5	(15)	17	23	14
9. FC Amicitia Riehen	11	3	2	6	(15)	20	27	11
10. FC Laufen	11	3	2	6	(20)	16	29	11
11. FC Zwingen	11	3	2	6	(21)	23	28	11
12. FC Riederwald	11	1	1	9	(34)	10	39	4

5. Liga - Gruppe 4

1. SC Solera Hofstetten	10	8	2	0	(16)	32	13	26
2. FC Röschenz	10	7	0	3	(18)	36	18	21
3. SC Dornach	10	4	4	2	(10)	22	21	16
4. FC Aesch	10	5	1	4	(12)	24	20	16
5. FC Oberwil	9	4	3	2	(8)	26	22	15
6. SC Binningen	10	4	3	3	(13)	24	19	15
7. FC Reinach	10	4	1	5	(14)	24	20	13
8. FC Arlesheim	9	2	5	2	(9)	14	15	11
9. FC Biel-Benken	10	3	2	5	(10)	18	23	11
10. FC Kleinlützel	9	0	2	7	(18)	8	27	2
11. FC Riederwald	9	0	1	8	(7)	7	37	1

4. Liga - Gruppe 5

1. FC Nordstern BS	11	8	0	3	(21)	27	22	24
2. FC Aesch	10	7	2	1	(21)	43	18	23
3. SC Binningen	10	7	1	2	(13)	39	24	22
4. VfR Kleinhüningen	11	7	1	3	(21)	38	21	22
5. FC Dardania	11	5	2	4	(18)	48	20	17
6. FF Brüglingen Basel	11	5	1	5	(36)	28	20	16
7. SC Münchenstein b	9	4	3	2	(17)	19	19	15
9. FC JTV Basel	10	3	3	4	(18)	14	20	12
9. NK Alkar	11	3	3	5	(20)	20	31	12
10. ASC Sparte-Heitvetik	10	1	4	5	(8)	18	25	7
11. BSC Old Boys	11	2	1	8	(16)	14	41	7
12. SC Steinen Basel	11	0	1	10	(12)	10	55	1



FELDSCHLÖSSCHEN

Part of the Carlsberg Group

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

+41 61 711 38 38
jost-transport.ch



Innenausbau & Aussensanierung

- Innenausbau
- Isolationen
- Dachsanierungen
- Einbau Dachfenster
- Vordächer/Carport
- Bodenbeläge

I N A U

Patrik Staub
Birsstrasse 21
4132 Muttenz
info@inau.ch
www.inau.ch

Büro 061 311 70 13
Mobile 079 778 98 42
Fax 061 311 96 22

Chronik zur Saison 1970/1971

Im Sommer 1970 wurde die Sportanlage Spiegelfeld offiziell eröffnet. Da uns in diesem Jahr dasselbe mit dem neuen Tribünengebäude bevorsteht, erinnern wir hiermit an die Vergangenheit. (Achtung: Fotos gut studieren!!)

75 JAHRE SPORTCLUB BINNINGEN

Jahre 1970–1995

Saison 1970/71

Unter Präsident Max Laeser gab es keine Änderungen im Vorstand. Die 1. Mannschaft, im zweiten Jahr unter Heinz Gruber, erreichte den 4. Rang in der 2. Liga und drang im Schweizer-Cup in die 2. Hauptrunde vor. In Delsberg unterlag das Team mit 0:3. Die 2. Mannschaft konnte sich in der 3. Liga halten und die «Dritte» kam auf den 4. Gruppenrang in der 4. Liga. Die Senioren stiegen in die Meisterklasse auf und schieden erst im Cup-Halbfinal gegen Pratteln aus.

Die Junioren starteten mit acht Mannschaften, wobei die Inter-A1, mit dem neuen Trainer Dr. Dieter Kägi, ins Inter-A2 abstieg. Von den übrigen Mannschaften schafften die B-Junioren den Aufstieg in die neugeschaffene Inter-B-Liga und die D-Junioren, erstmals als Probe-meisterschaft ausgetragen, kamen auf den 2. Schlussrang. Vorunter-richtsleiter Otto Saladin konnte erstmals über 100 Teilnehmer an den Vorunterrichts-Prüfungen verzeichnen.

Die Sportanlage Spiegelfeld konnte am 25./26. Juli 1970 offiziell in «Besitz» genommen werden. Von den Resultaten der zahlreichen Eröffnungsspiele darf sicher der 5:2 Erfolg unseres Fanion-Teams gegen Giessen/BRD (1. Amateur-Liga) erwähnt werden.

Das Lotto-Spiel kam wegen der Jubiläumsfeier «50 Jahre SCB» nicht zur Durchführung. Diese Feierlichkeiten vom 2. und 7. November 1970 waren ein voller Erfolg und es sei hier auf den separaten Bericht verwiesen.



1. Mannschaft, Saison 1970/71

Stehend, von links: F. Latscha (Pfleger), E. Anderegg, H.U. Jäggi, W. Graf, M. Remy, H.U. Marti, A. Monigatti, H. Hefti, H. Gruber (Trainer)

Sitzend, von links: H. Laubli, H. Kneuss, H. Ramp, A. Eichenberger, H. Pauli



Hobby-Senioren, Saison 1970/71

Stehend, von links: E. Paracchini, W. Suter, E. Maritz, R. Meyer, R. Aeschlimann, H. Schatz, E. Suter, H. Studer

Kniend, von links: N. Grolmund, R. Zöllig, G. Lottaz, K. Rohner, H. Haefelin, E. Schönauer

Chronikauszug 1970/1971 - Eröffnung Spiegelfeld

Die Senioren-Abteilung führte ihre Anlässe wie Winterbummel, Reheessen und Jassturnier, mit Heiri Meier als Jasskönig, durch.

Die Junioren-Abteilung war mit der Weihnachtsfeier, dem Winterausmarsch und dem 15 km Vorunterrichtslauf aktiv.

Die 1. Mannschaft weilte nach der Saison eine Woche auf Mallorca und die Inter-A Junioren über Pfingsten drei Tage in Berlin.

Bei Aufwendungen von Fr. 25'000.- wies der Verein ein Vermögen von Fr. 15'000.- aus. Die Eintrittspreise bei Spielen der 2. Liga betragen für Herren Fr. 2.20 und für Damen/Militär/Studenten Fr. 1.10. Für die Tribüne wurde ein Zuschlag von Fr. 1.10 erhoben. An Wettspieleinnahmen kamen, nach Abzug der Billettsteuer und des Verbandszehners, stolze Fr. 3'894.15 in die Kasse.

Der Kioskbetrieb auf dem Spiegelfeld wurde unter Gaspero Monigatti, Frieda Schatz, Margrith Schönauer, Ambrosius Fawer und Heiri Meier aufgenommen und ergab einen willkommenen Zustupf in die Kasse.

Leider verstarb im Frühjahr 1970 Gründer und Ehrenmitglied Jakob Zoller.

Anlässlich der Generalversammlung 1971 trat der langjährige Vize-Präsident Fritz Fünfschilling zurück.

Das genauere Studium dieser Passagen aus der Chronik anlässlich des 75. Geburtstages des SCB im Jahr 1995 lässt den Leser, die Leserin aus verschiedenen Gründen schmunzeln: Zum einen sind die erwähnten Beträge und Geldsummen aus heutiger Sicht unvorstellbar - der erwähnte Umsatz von Fr. 25000.-- reicht in der heutigen Zeit nicht mehr weit.

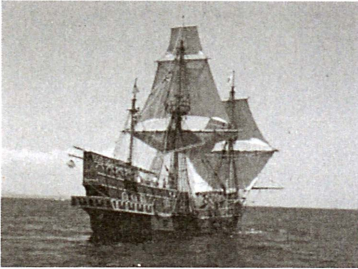
Zum anderen erstaunt die Schlichtheit bezüglich der Übernahme des Sportplatzes Spiegelfeld im Sommer 1970. Wahrscheinlich wurden die Festivitäten vor allem im November anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums ausgetragen.

Überrascht darf man angesichts der Aktivitäten der Junioren sein: Ich weiss nicht, ob wir heute noch einen 15 km Vorunterrichtslauf durchführen könnten! Dafür waren die Inter A-Junioren damals schon drei Tage in Berlin.

Einige der Namen von damals sind auch heute noch bekannt, auch deswegen erfolgte der Aufruf, die Photos genauer anzusehen: So kann auf dem oberen Bild auf Seite 13 der neue Mittrainer der zweiten Mannschaft Hämpeli Kneuss bestaunt werden.

RESTAURANT

PIZZERIA



SCHIFF

Baslerstrasse 31, 4102 Binningen
061 421 47 12 / Fax 061 421 90 48
Säle für Firmen- und Gesellschaftsanlässe

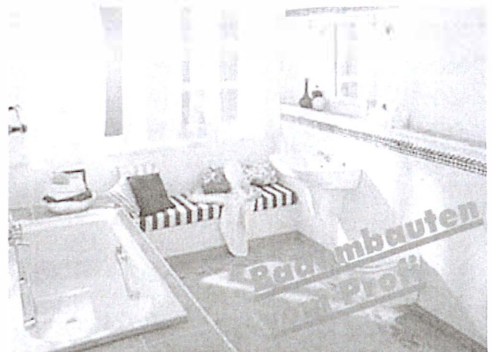
Ab Februar **neu** auch
Hauslieferdienst!!!

Te1:061 421 47 12

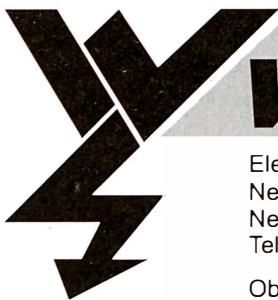
sanitär schweizer ag

Badezimmer-Renovation

- Individuelle Beratung
 - Terminplanung und Koordination
- Binningen, Oberwilerstr. 32, 061 421 11 70
Sanitäre Installationen, Heizung
www.sanitaer-schweizer.ch



sanitär schweizer ag



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Netzwerke, IT Support
Telematik

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
www.widler-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

NEW ALFA ROMEO GIULIETTA

AB CHF 25'750.-

4 JAHRE GARANTIE
4 JAHRE SWISS FREE SERVICE

4 JAHRE ROAD ASSISTANCE
4 JAHRE 2.9 % LEASING

VERGISS ALLES ANDERE. FAHR EINFACH LOS !



WUHRMATTSTRASSE 16 4103 BOTTMINGEN
TEL. 061 426 96 00 FAX. 061 426 96 09
info@saligari.ch www.saligari.ch



KÜCHEN WOHNFÜHL TRÄUME.

Inspirationen in unserer Ausstellung auf über 400 m².



ALNO (Schweiz) AG, Am Kägenrain 1-3, 4153 Reinach
Tel. 061 711 20 00, mail2@alno.ch, www.alno.ch

ALNO

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Umbau des Spiegelfeld-Garderobengebäudes

Bald ist es hoffentlich endgültig vorbei und die Container, welche immer wieder zu grossen Diskussionen Anlass geben, können geräumt und vom Spiegelfeld abtransportiert werden.



Auf dem Bild links wird an der Endfassung des neuen Vereinslokals gearbeitet. Dieses wird sich bekanntlicherweise im oberen Teil befinden und fällt vor allem durch die grossen Fensterfronten in Richtung Fussballfeld auf. Zu erkennen hier an der hellen Stimmung. Eine eigentliche Tribüne wird es nicht mehr geben, dafür einen überdachten Bereich, auf welchem dann die Spiele beobachtet werden können.

Einen Vorgeschmack darauf genossen beim ersten Freundschaftsspiel unseres Eins die hart gesottenen Fans der Mannschaft, welche sich mit Getränken ausgestattet das Geschehen von oben ansahen und sichtlich zufrieden waren.

Allerdings sorgen nicht alle Neuerungen nur für Freude: So kritisieren einige der regelmässigen Besucher der Heimspiele unserer ersten Mannschaft den Ballfangzaun hinter dem Tor in Richtung des Hallenbades. Man könne nunmehr während der Spiele nicht mehr so richtig bequem hinter dem Tor sich auf das Geländer abstützen, womit der „echte Fussballgenuss“ eigentlich verloren ginge. Mehr Freude haben da die Trainer, Spieler und Funktionäre am Zaun, der auf der folgenden Doppelseite zu bestaunen ist, da nun nicht mehr so weit den Bällen nachgerannt werden muss respektive nicht mehr derart viele Bälle „verloren“ gehen und ersetzt werden müssen.

Alles in allem wird der Neubau jedoch sicher für alle ein grosser Vorteil sein: Die Garderoben werden um einiges geräumiger sein, die Räumlichkeiten für das Material sind auch ohne die Möblierung schon ein Gewinn, sodass wir es wirklich nicht erwarten können, das Gebäude als Ganzes in Betrieb zu nehmen.

Fotos: Dány Nyffenegger



Fotos: Dány Nyffenegger



Wenn Du-
schen wie-
der zu einer
richtigen
Freude
wird.....



Das neue Club-
beizli, ja doch e-
her schon eine
Beiz: Rund 60-80
Personen sollen
Platz finden, hell
wird es auch und
die Küche ist neu
und modern!!!

Trainingsgruppe? Was ist das denn Neues?

Seit einigen Jahren ist der SC Binningen gezwungen gewesen, für die vielen Kinder, welche Fussball spielen wollen, eine Warteliste zu führen, da wir nicht allen einen Platz in einer unserer insgesamt 19 Juniorenmannschaften anbieten konnten. In Spitzenzeiten waren da bis zu 60 Kinder auf der Liste, welche immer wieder vertröstet werden mussten.

Im Sommer hat sich die Juniorenabteilung zu einem neuen Konzept entschlossen und diese so genannte Trainingsgruppe ins Leben gerufen. Zunächst war geplant, dass zwei Trainer jeweils am Mittwoch Nachmittag den interessierten Kindern eine Trainingsmöglichkeit anbieten und dies, bevor der normale Trainingsbetrieb um 17 Uhr beginnt. Die Nachfrage erwies sich jedoch als derart hoch, dass wir uns noch vor den Sommerferien auf die Suche nach zwei weiteren Trainern machen mussten: Insgesamt knapp 40 Kinder der Jahrgänge 2003 bis 2007 haben sich für diese Spielmöglichkeit entschieden. Christof Rohrer, Berti Duymaz, Roberto Almeida und Chris Kaiser Durisch stehen nun jeden Mittwoch mit den Kindern auf dem Platz und versuchen, ihnen das Fussball-ABC nahezubringen.

Ohne dass die Kinder im Moment in die Juniorenabteilung aufgenommen werden können, absolvieren sie ihr Training. Daneben kommen sie immer wieder ins Trainingsspielen und Turnieren zu Ernstkämpfen und können sich so auch mit anderen Fussballern messen: Am internen Hallenturnier hat sowohl in der Kategorie G- wie F-Junioren ein Team der so genannten SCB-Kids mitspielen können. Die älteren Kinder mit Jahrgängen der E-Junioren tragen gegen unsere E-Teams Freundschaftsspiele aus, was immer wieder zu einem Highlight für die Kinder wird, denn sie dürfen dann in einem echten Dress auflaufen! Daneben haben alle Kinder im Übrigen ein eigenes SCB-Kids T-Shirt erhalten, welches sie mit grossem Stolz tragen.

Das Ganze ist eine Win-Win-Situation für beide Seiten: Einerseits können die Kinder regelmässig einmal pro Woche ihrem Hobby nachgehen und ein Training besuchen. Andererseits bietet sich dem SC Binningen so ein Becken von Spielern, aus welchem dann neue Mitglieder ausgewählt werden können, wenn in einer Mannschaft ein Platz frei wird.

Berücksichtigen wir den Einsteigerkurs, welchen wir jeweils ab den Faschnachts- bis zu den Sommerferien mit den Kindern, welche im August bei den Piccolos aufgenommen werden, mit, dann sind es mittlerweile insgesamt bald schon rund 400 Kinder, welche dank dem SC Binningen dem Ball nachjagen können. Dass dies nur dank einer guten Infrastruktur und dem grossen Entgegenkommen der Gemeinde möglich ist, das ist klar und dafür gebührt der Gemeinde einmal mehr unser grosser Dank!!!

www.herzogsport.ch

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

BESTATTUNGEN KOPP & CO

Schafmattweg 12

CH - 4102 Binningen

Telefon: 061 425 66 00

Telefax: 061 425 66 35

e-mail: a.kopp@kopp-binningen.ch

internet: www.kopp-sohn.ch

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg. Fachausweis



Alpiq InTec West AG.
Wir verstehen Gebäude.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär | IT & TelCom
Security & Automation | Technisches Facility Management

Alpiq InTec West AG
St. Jakobs-Str. 200, Postfach
CH-4002 Basel, T +41 61 260 66 66
www.alpiq-intec.ch

ALPIQ

Gerüstbau
KAPULICA AG

Tel. 061 711 36 30
Fax 061 711 36 31
Buchhaltung 061 711 36 32
E-Mail: info@kapulica.ch
www.kapulica.ch
MWST Nr. 113 999

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Vorschau zur Rückrunde im KIFU und JUFU

Bezüglich der A- und B-Junioren haben wir an anderer Stelle bereits informiert. Die Trainerrochade in der ersten Mannschaft hat allerdings auch auf den Juniorenbereich grossen Einfluss: Unser C1, welches im Herbst auf überzeugende Art und Weise den Aufstieg in die Promotionsklasse geschafft hat, hat mit Diego Vigorito einen ihrer Haupttrainer verloren. So stand dann Guido Hächler zunächst alleine da, doch glücklicherweise nur kurze Zeit, denn mit Ueli Meier und Stefan Meier konnte auch hier eine interne Lösung gefunden werden, welche Kontinuität garantiert. Beide waren in der letzten Saison noch im D-Bereich tätig, wollten in diesem Jahr etwas kürzer treten und mussten sich nach der Anfrage nicht lange überlegen, um wieder zuzusagen. Wir sind gespannt auf das Abschneiden des Teams in der höheren Spielklasse, sind jedoch überzeugt, dass sie den Sprung packen werden.

Mit viel Umsicht und Geduld arbeiten im C2 Roberto Ferrara und Christoph Omlin mit ihrem grossen Kader. Sie haben eine nicht zu unterschätzende Aufgabe und sind dafür besorgt, dass viele letztjährige D-Spieler, welche oftmals körperlich den Sprung ins C1 noch nicht schafften, regelmässig gute Trainings und Spielpraxis erhalten. Der gute Trainingsbesuch und die positive Stimmung zeigt, dass wir hier ebenfalls auf einem guten Weg sind.

Etwas überraschend, aber letztlich auf überzeugende Art und Weise schaffte das Da von René Banholzer und Fabio Cersosimo am letzten Spieltag den Sprung ins D-Promotion mit einem zu knappen 3:2 Erfolg gegen Kaiseraugst. Innert kürzester Zeit ist es den Trainern gelungen, hier eine Mannschaft aufzubauen, welche vor allem mit spielerischen Mitteln ihre Gegner dominieren kann. Mit Sicherheit ist der Sprung ins D-Promotion gross, doch dürfen wir auf die Qualitäten der Spieler und auch der Trainer vertrauen, welche auch in der Vorbereitung gut arbeiten.

Im Db hat Andreas Krapp mit Ruben Khan einen jungen und sehr einsatzfreudigen Co-Trainer erhalten. Wie wichtig es ist, dass wir teilweise ebenfalls aktive Spieler als Trainer einsetzen können, dies zeigt sich am Beispiel von Ruben, der mit seiner offenen Art die Jugendlichen gut erreicht und einen neuen Wind ins Team bringt.

Einen ebensolchen Auftrieb erhoffen sich die Verantwortlichen von den neuen Dc-Trainern Dominik Baumann und Simon Zumbrunnen, die anstelle von Chris Kaiser Durisch im Frühjahr mit Slavisa Dobrosavljevic die junge Mannschaft trainieren und betreuen. Die beiden sind vom FC Münchenstein aufs Spiegelfeld gewechselt und haben ihre Aufgabe mit viel Elan in Angriff genommen.

Patrick Kuhn und William Amougou sind weiterhin für das Dd verantwortlich und versuchen, im Frühjahr mit den Spielern ein zweites Training auf die Beine zu stellen, damit auch hier grössere Fortschritte erzielt werden können.

Vorschau zur Rückrunde im KIFU und JUFU - Fortsetzung

Im Bereich des Kinderfussballs kommt es zu keinen nennenswerten Trainerwechseln. Bei den E-Junioren wird das Ea weiterhin vom Haupttrainer Boris Barscevski geführt. In seiner Arbeit wird er von verschiedenen jungen Trainern, welche selbst noch als Junioren im SCB spielen unterstützt. Diese Politik, welche auch ein Bestandteil des neuen Konzeptes FABEL ist, macht sich immer mehr bezahlt: Mit Lars Rapold, Luca Stocker, Jan Müller, Joel Fischer, Lukas Hächler, Pablo Krug, Firat Öztürk und seit neuestem auch Tobias Hächler und Benjamin Wirth unternimmt eine grosse Zahl ihre ersten Schritte in verschiedenen unser KIFU-Teams als Trainer.

Unser Eb-Team hatte im Herbst hartes Brot zu essen, als die junge Mannschaft von den Verantwortlichen etwas euphorisch zu hoch eingeteilt wurde. Im Winter haben die Funktionäre diesen Fauxpas nun bereinigen können und es ist zu hoffen, dass die Spieler von Oliver Siegrist im Frühjahr hin und wieder auch ein Erfolgserlebnis zu verzeichnen haben.

Keine Veränderungen auch bei den Ec- und Ed-Teams bezüglich der Trainern, Sevi Morales (Ed) wird seinen Aushaltaufenthalt erst im Sommer antreten. Und im Ec wird Roberto „the SCB-voice“ Almeida von Emanuel Boscardin tatkräftig unterstützt. Bezüglich der Spieler haben wir hier ein paar Neuzugänge zu verzeichnen und hier zeigt sich nun, wie wertvoll die im August ins Leben gerufene Trainingsgruppe ist: Bereits etwa zehn Spieler haben den Sprung vom einmal pro Woche stattfindenden Training in eine SCB-Mannschaft angetreten.

Bei den F-Teams wird das Fa, welches insgesamt 16 Spielerinnen und Spieler im Kader hat, im Frühjahr mit zwei Mannschaften in der ersten Stärkeklasse an den Start gehen. Damit bekommen die Jungs und Mädchen mehr Spielpraxis, welche in diesem Alter wichtig ist. Dies ist auch dank des grossen Einsatzes von Jungtrainer Rémy Frieden möglich, der das zweite Team betreuen wird.

Für alle F-Junioren des Jahrgangs 2005 werden wir im Frühjahr versuchen, schon erste Kontakte mit dem E-Fussball, welchen sie ab kommenden Sommer spielen werden, zu ermöglichen.

Bei den Allerjüngsten, unseren beiden Piccolo-Teams mit den Kindern des Jahrgangs 2007 blicken wir mit viel Freude auf die Frühjahrsrunde: Im Winter haben uns diese Kinder mit tollem Fussball verwöhnt, bei welchem vor allem der Kombinationsfussball eine wichtige Rolle spielt. Das fünfköpfige Trainerteam mit Andreas Hasler, Colin und Daniel Meyer, Joel Fischer und Sandro Häner, zum Teil noch von Stefan Hasler unterstützt, vollbringt hier einen tollen Job!! Herzlichen Dank.

Chris Kaiser Durisch, Juniorenverantwortlicher



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Generalagentur F. Schläpfer, Jürg Ryser
Herrenweg 11, 4153 Reinach, Telefon 061 716 55 19, Fax 061 716 55 50
juerg.ryser@axa-winterthur.ch, www.reinach.winteam.ch



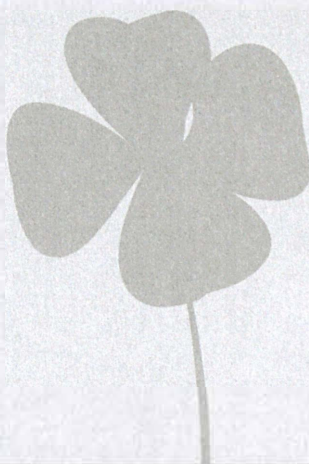
Gasthof Bottminger Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ihr Partner für Erfolgserlebnisse.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge.

www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Treuhandbüro Wyss
Steuern, Buchhaltung, Beratung



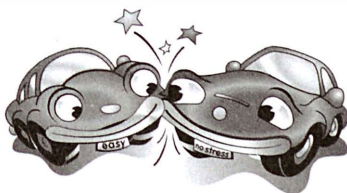
Das Treuhandbüro mit Profil

Alain Wyss
Dipl. Treuhandexperte

Baselstrasse 25
4153 Reinach
☎ 061/711 35 86
☎ 061/711 52 88
www.treuhandbuero-wyss.ch

Born AG

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch



Born to perform

VSCI Carrosserie // // // // //

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



News vom

Stephan Eichenberger begrüsst Dich/Sie gerne im Fanshop an der Hauptstrasse 28:
061 421 48 52



Noch eine Idee für ein Geburtstagsgeschenk nötig???

Das neue Material ist eingetroffen und kann bei Steffi bezogen werden. Nachstehende Preisliste gibt Auskunft über das Angebot!

kleiner SC Binningen Schal	Fr. 16.00
grosser SC Binningen Schal	Fr. 20.00
Schal vom Cupspiel FCB/SCB	Fr. 5.00
KIFU-Tasche des SC Binningen	Fr. 30.00
SCB Fussballtasche klein	Fr. 45.00
SCB Fussballtasche gross	Fr. 60.00
Moderner, modischer SCB Pulli	
Kindergrössen	Fr. 50.00
Für Erwachsene	Fr. 60.00
SCB-Trainer neues Modell	
Grössen 128-176	Fr. 90.00
SCB-Trainer neues Modell	
Grössen 5/6/7	Fr. 110.00
T-Shirts Grössen 128-176	Fr. 40.00
T-Shirts Grössen 5/6/7	Fr. 45.00
Vereinswimpel	Fr. 16.00
Autowimpel	Fr. 10.00
Schlüsselanhänger	Fr. 10.00
Trinkflasche (neues Modell)	Fr. 5.00

Ein Besuch im Fan-Shop lohnt sich auf jeden Fall, Sie können sich dort von der guten Qualität unserer Artikel überzeugen!!!

timm

SPORT

Mach' mal Halbzeit!

Der Spezialist für Badeferien, Städtereisen, Kreuzfahrten, Rundreisen, Wellnessstage oder Golfwochen.



Swiss Express FerienInsel AG
Hauptstrasse 1, CH-4102 Binningen
Tel.: 061 422 07 00
binningen@ferieninsel.travel

Ihre FerienInsel in: Basel • Oberwil • Binningen • Allschwil • Arlesheim.



"Mir sind FAN vom SCBT"

immo-baumanagement GmbH
parkstrasse 36 4102 Binningen
tel. 061 421 24 24 fax 061 421 12 18
info@immo-baumanagement.ch
www.immo-baumanagement.ch

Pius, Pascal & Sandra
HERGER

Wir vermitteln...

wir verwalten...

wir bauen als GU...

wir bauen um...

und wir beraten!

Wir suchen Bauland, Ein- und Mehrfamilienhäuser für unsere Kunden in der Region



la lentille

Café - Restaurant

Essen in gepflegtem Ambiente. Unsere frische, marktgerechte Küche verwöhnt auch Ihren Gaumen. Im Sommer begrüßen wir Sie gerne auf unserer Terrasse, einer der schönsten Gartenanlagen der Region.

Für Ihren speziellen Anlass, Geschäftsessen, Hochzeit oder Jubiläum öffnen wir unser Lokal ab 30 Personen gerne auch an einem Samstag, Sonn-, oder Feiertag.

Norbert Sieber und das La Lentille Team
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00-23.00 Uhr
Sa + So geschlossen

Hauptstrasse 55 · CH-4102 Binningen · Tram-/Bushaltestelle «Hohle Gasse» Tramlinie 2, Buslinie 34
Tel. 061 423 09 30 · Fax 061 423 09 34 · mail@lalentille.ch · www.lalentille.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Täglich geöffnet von 07.00 – 24.00 Uhr

Hotel – Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 421 25 66
Das Restaurant für jedermann.
Holzkohlengrill



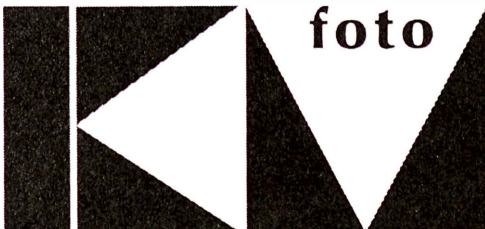
Güterstrasse 172
Tel. 061 313 33 23
Fax 061 313 33 21
E-Mail: tmg@datacomm.ch



IHR FACHMANN FÜR TEXTILDRUCK

**Wir bedrucken nach Ihren Wünschen
T-Shirts, Sweat-Shirts, Caps, Taschen
und Sportbekleidungen.**

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.



**kuno mathis
hauptstrasse 38
4102 binningen
tel. 061 421 80 00
fax 061 423 06 26**

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Sache gitts (oder hetts gäh)!

- Der **1. FC Köln** ist das einzige Team in der Geschichte der Bundesliga, das trotz dreier Platzverweise gewonnen hat. 2001 gewannen die Kölner in Bochum 3:2, obwohl sie in der 34. Minute den ersten Platzverweis und in der 82. und 85. Minute noch zwei weitere rote Karten in Kauf nehmen mussten. Notiz am Rande: Bochum führte in der 31. Minute noch mit 2:0!
- **Toni Schumacher**—bekannt auch wegen seiner Brutalo-Attacke als deutscher Nationaltorwart im Spiel gegen Frankreichs Patrick Battiston—war am 15. Dezember 1999 Trainer beim damaligen Zweitligisten Fortuna Köln. Beim Spiel gegen Waldhof Mannheim lag die Fortuna zur Pause 0:2 zurück. Der damalige Präsident Jean Löring kam in der Halbzeit in die Kabine und feuerte Schumacher. Auch das half nichts, die Fortuna verlor 1:5. (Nun wissen wir, an wem sich Christian Constantin orientiert...)
- Es gab ein Spiel in der Bundesliga mit sieben Auswechslungen: 1996 spielte der **FC Bayern München** gegen Fortuna Düsseldorf. In der Halbzeit wechselte der Co-Trainer der Bayern, Klaus Augenthaler, gleich vier Spieler aus. Das Spiel endete 2:2 und da es für beide Mannschaften um nichts ging, verzichtete Düsseldorf auf einen Protest.
- Apropos Wechsel: Der **VfB Stuttgart** spielte 1992 in der ersten Runde der Champions League gegen Leeds United. Das Hinspiel hatte Stuttgart zu Hause 3:0 gewonnen und das Rückspiel 1:4 verloren, was die nächste Runde bedeutet hätte. Doch weil der Trainer Christoph Daum mit Jovica Simanic einen vierten Ausländer eingewechselt hatte, wurde die Partie 0:3 gewertet und es kam zu einem Entscheidungsspiel, in welchem der VfB Stuttgart dann mit 1:2 verlor und damit ausschied.
- Weil die „Beer Babes“, **weibliche Fans** aus den **Niederlanden**, bei der WM 2010 orangefarbene Minikleider trugen, die von einer (mit dem Hauptsponsor Budweiser konkurrierenden) Biermarke als Werbegeschenke verteilt worden waren, liess die FIFA die Fans abführen und mehrere Stunden verhören.
- **Ivan Zamorano** von Inter Mailand (auch in St. Gallen mal auf Torejagd) spielte in der Saison 1997/98 mit der Rückennummer 1+8“. Der Grund: Im Sommer 1997 wurde Ronaldo verpflichtet und wollte unbedingt Zamoranos Rückennummer 9 haben. Da dieser trotzdem nicht auf seine Lieblingsnummer verzichten wollte, trug er die Nummer 18—und klebte ein Pluszeichen zwischen die 1 und die 8.
- **Kevin-Prince Boateng** (heute bei Schalke 04) kam 2006 um 70 Minuten zu spät zum Training von Hertha BSC Berlin. Er musste 3500.— EURO zahlen, weil jede Minute Verspätung bei Hertha 50 Euro kostete. Übrigens Boatengs Begründung: Er hätte die Zeitumstellung vergessen. Das Training fand drei Tage nach der Umstellung statt



Daten

- | | |
|--|--|
| Sonntag, 16. März 2014 | Böxi-Cup: Vorbereitungsturnier für E- und D-Junioren SPIEGELFELD |
| Sonntag, 30. März 2014 | Böxi-Cup: Vorbereitungsturnier für G- und F-Junioren MARGARETHEN |
| Mittwoch bis Freitag,
23. bis 25. April | Ostercamp für F-, E- und D-Junioren |
| Freitag, 23. Mai 2014 | Sponsorenlauf mit anschliessendem Plauschturnier auf dem SPIEGELFELD |
| Freitag, 1. August 2014 | 1. August-Feier auf dem SPIEGELFELD |
| Freitag, 5. September 14 | GENERALVERSAMMLUNG scb
Kronenmattsaal |
| Sonntag, 23. November 14 | LOTTO-MATCH Kronenmattsaal |
| Fr. bis So. 28.—30.11.14 | Junioren Hallenturnier Spiegelfeld |
| Samstag, 13. Dezember 14 | Junioren-Weihnachtsfeier Kronenmattsaal |

Im Verlauf des Frühjahrs, Frühlommers kommt es dann zur offiziellen Einweihungsfeier des neuen Garderobengebäudes. Der genaue Termin wird auf der Homepage bekanntgegeben. (www.scbinningen.ch)

Was noch fehlt, das sind die allfälligen Meisterfeiern, Aufstiegsveranstaltungen oder ähnliches, welche wir hoffentlich in einen oder anderen Falle erleben dürfen.



**Marco Schäffler
Baugeschäft AG**

- **Maurerarbeiten**
- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Fassadenrenovationen**
- **Kundengipserarbeiten**
- **Plattenleger**

4102 Binningen Bottmingerstrasse 27 Tel. 061 421 70 11 Fax 061 421 70 16
info@schaefflerag.ch www.schaefflerag.ch

seit **1989**



**Sie drücken den Knopf,
wir machen den Rest.**

ETAVIS Kriegel+Schaffner AG ist bekannt für zukunftsweisende Gesamtlösungen in Gebäudeautomation, Elektrotechnik und Elektroinstallationen. Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz, setzen Sie auf unseren Rundum-Service. schliessen Sie den Kontaktkreis: 061 316 60 60, www.etavis.ch

Ein Unternehmen von **VINCI** 
ENERGIES

ETAVIS 
KRIEGEL + SCHAFFNER

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Binningen
Tel. 061 421 66 47
baselbieter@bluewin.ch

Zerrung ? Bluterguss ?

www.4102.ch

hilft

sollte

www.4102.ch

nicht helfen, dann wäre

www.mumzentrum.ch

eine Alternative



Restaurant Jägerstübli
Hauptstrasse 112,
4102 Binningen

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas Gloor / Nicki Monna
und Mitarbeiter

061 / 421 29 08

www.jaegerstuebli-binningen.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Werde Supporter beim SCB / Werbe Supporter SCB

Ein Supporter des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 4-mal erscheinende Cluborgan. Jeweils im Januar/Februar eines jeden Jahres findet die Supporter-GV statt

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.
Herzlichen Dank.



**Supporter SCB: Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 190.— Einzelperson
Fr. 300.-- für Paare**

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



Werde Passivmitglied beim SCB / Werbe Passivmitglieder SCB

Ein Passivmitglied des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 4-mal erscheinende Cluborgan.

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.
Herzlichen Dank.



Passivmitglied SCB, Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 50.—

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



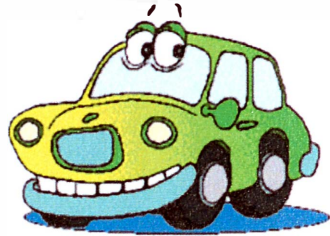
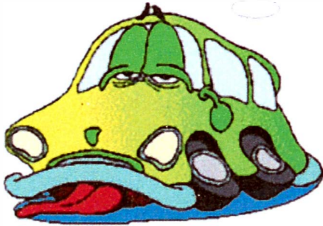
Telefonnummern

Präsident a.i.	Suter Jürg	P	061 421 71 16
Ressort Feste und Anlässe	Suter Urs	N	079 413 96 32
Spiko-Präsident/Sportchef	Bünter Thomas	N	079 616 35 59
Spiko-Sekretär	Hans-Ruedi Weber	N	079 410 48 07
Kassier	Fabio Cersosimo	N	076 582 57 23
Platzkassier	Baumgartner Markus	P	061 421 20 19
Vereinssekretär	Herrmann Jan	P	061 403 11 35
Mitgliedersekretär	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Beisitzer	Walther Beat	G	061 421 91 33
Beisitzer	Marco Giani	N	079 454 92 52
Sen.-Vet.-Obmann	Jean Frey	P	061 811 47 45
Sen.-Vet.-Sekretär	Parisot Gerhard	N	079 334 87 01
Junioren-Obmann	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
Kifu Präsident	Noël Schirmer	N	079 390 95 90
Administration Junioren	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Junioren-Kassier	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Cluborgan-Redaktor	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
Sportplatz Spiegelfeld			061 426 54 60

www.delligroup.com

Ich will zum
Delli

Der ist gut!!



Otto Dellenbach Garage AG

Alles unter einem Dach

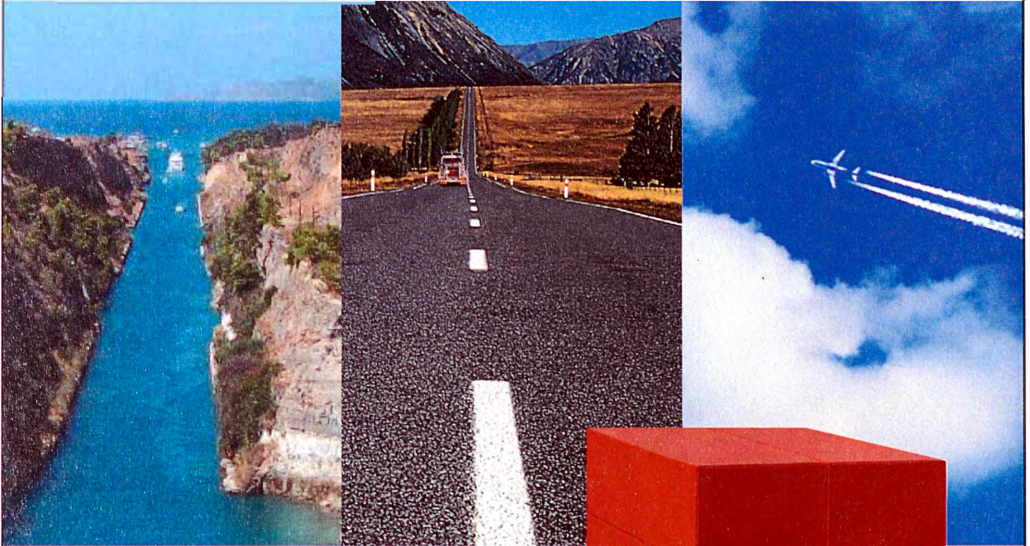
- Neuwagen- und Occasionverkauf
- Reparaturen aller Marken
- Prüfcenter / Klimaservice
- Pneuservice / Pneuhotel
- Spenglerei und Malerei

Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil / 061 405 11 11



Lamprecht
Transport

Wir kennen alle Mittel und Wege



Seit über 60 Jahren
führen unsere
Transport- und Logistiklösungen
direkt an Ihr Ziel. Sei es zu Wasser,
auf dem Lande oder in der Luft -
im weltweiten Gütertausch werden
unsere Logistikleistungen zu Ihrem Erfolg.



Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Reach the world: www.lamprechtlogistics.com

REACH THE WORLD

www.lamprechtlogistics.com

Lamprecht Transport AG
Peter Merian-Strasse 48
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 284 74 74